

# RS Vwgh 1995/5/30 92/05/0198

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.05.1995

## Index

L37154 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag  
Oberösterreich  
L81704 Baulärm Umgebungslärm Oberösterreich  
L82000 Bauordnung  
L82004 Bauordnung Oberösterreich  
L82304 Abwasser Kanalisation Oberösterreich  
yy41 Rechtsvorschriften die dem §2 R-ÜGStGBI 6/1945 zuzurechnen sind  
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)  
41/04 Sprengmittel Waffen Munition

## Norm

BauO OÖ 1976 §49;  
BauO OÖ 1976 §66 Abs1;  
BauRallg;  
B-VG Art10 Abs1 Z7;  
B-VG Art15 Abs1;  
SchSpG 1935 §17 idF 1938/483;  
SchSpG 1935 §34 Abs2 idF 1938/483;  
SchSpV 1935;

## Rechtssatz

Der Bürgermeister ist zur Erteilung einer Baubewilligung für eine Munitionslagerhalle (hier: die ihrer Art nach zur Belegung mit zehn Tonnen Sprengstoff der Gefahrenklasse IV oder mit 270000 Stück Handgranaten mit einer Ladung von 37 p/Stück oder mit 550000 Stück Handgranaten mit einer Ladung von 65 p/Stück vorgesehen ist) zuständig, da der Kompetenzatbestand "Sprengmittelwesen und Schießwesen" baupolizeiliche Gesichtspunkte nicht umfaßt (Hinweis E 24.4.1979, 835/76, VwSlg 9823 A/1979, hinsichtlich des Schießwesens). Dem entsprechen auch § 17 und § 34 Abs 6 SchSpG idF BGBl 1938/483.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1992050198.X03

## Im RIS seit

03.05.2001

## Zuletzt aktualisiert am

06.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)